

Protokoll
über die 15. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice am
11.11.2015

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzende

Herweg, Susanne entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Romanski, Julia-Kornelia entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Bonnet-Weidhofer, Cécile entsandt durch CDU-Fraktion
Dorfmann, Regina entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hoppe, Eberhard entsandt durch SPD-Fraktion
Janker, Anja entsandt durch Fraktion DIE LINKE, ab 17.45 Uhr
Thierfelder, Brigitte Dr. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Lerche, Dirk entsandt durch ZG AfD

beratende Mitglieder

Hoellger, Sylvia entsandt durch Behindertenbeirat
Kunau, Otmar entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Ahmels, Volker
Avramenko, Dimitri
Diessner, Barbara
Gramkow, Angelika
Kreth, Christina
Kröpelin, Gabriele
Möller, Dorin
Tantow, Kerstin
Wilke, Grit

Leitung: Susanne Herweg

Schriftführer: Norbert Credé

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung vom 14.10.2015 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Einführung der Ehrenamtskarte
Vorlage: 00496/2015
 - 4.2. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 00467/2015
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Frau Herweg leitet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung vom 14.10.2015
(öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Der Ausschuss bestätigt den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung vom 14.10.2015 einstimmig ohne Änderungen und Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau Gramkow spricht die irreführende Berichterstattung in der Presse über die Investitionen zur Einrichtung eines Selbstbedienungsautomaten der Stadtbibliothek an und stellt den Sachverhalt richtig. Sie verteilt dazu eine entsprechende Presseinformation der Stadt (s. Anlage).

Des Weiteren berichtigt sie die Darstellung der Kosten zur geplanten Überarbeitung des Internetauftritts der Stadt in der Presse, die wesentlich unter den in der Presse genannten Summen lägen.

Sie informiert den Ausschuss weiter,

- dass der Gesellschaftervertrag für das Theater fertiggestellt sei. Das Theater heiße künftig „Mecklenburgisches Staatstheater“ und der Vertrag lege die Finanzierung zwischen dem Land, den beteiligten Kreisen und Städten fest und regele die Struktur des Theaters und der Gremien. Allerdings sei man über einzelne Punkte noch mit der Landesregierung im Gespräch. Frau Herweg schlägt die gemeinsame Beratung des Vertrags mit anderen Ausschüssen in einer Sondersitzung vor. Frau Gramkow wolle zu gegebener Zeit einen Vorschlag dazu unterbreiten.
- Frau Gramkow informiert über eine öffentliche Versammlung des „Kulturratschlags X Schwerin“ am Donnerstag, den 12.11.2015, 19.30 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus, und erläutert Anlass und Ziel dieser Veranstaltung. Sie lädt die Mitglieder des Ausschusses zur Teilnahme ein.

Frau Möller, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet über die Aktivitäten zum 25. Jubiläum des Schweriner Frauenbündnisses, die Festveranstaltung und die Ausstellung „Stille Heldinnen“. Die Ausstellung wird noch bis Freitag in den Geschäftsräumen der Barmer Ersatzkasse (BEK) am Marienplatz gezeigt. Sie weist auf die „Aktionstage gegen Gewalt an Frauen“ vom 23.11. bis 27.11.2015 hin und verteilt ein Faltblatt mit dem Veranstaltungsprogramm. Am 27.11. werde auch eine Ausstellung gegen Homophobie im Stadthaus eröffnet.

Herr Avramenko, Integrationsbeauftragter, informiert den Ausschuss, dass er und Frau Möller Verstärkung durch zwei Neueinstellungen im Rahmen des Förderprogramms des Jobcenters erhalten habe.

Er berichtet von den Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen in Schwerin, zieht eine in manchen Punkten kritische Bilanz und kündigt für das kommende Jahr eine Straffung des Programms an.

Die Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht 1938 am 9. November sei sehr gut besucht worden. Im Hinblick auf die aktuelle Flüchtlingsarbeit und die Betreuung anerkannter Asylbewerber informiert er über die städtischen Aktivitäten und

kündigt an, dass ein dritter Integrationslotse bzw. eine Integrationslotsin eingestellt werden solle.

Auf Nachfrage von Frau Herweg erläutern Frau Gramkow und Frau Diessner die Tätigkeit der Integrationslotsen und die Aufgabenverteilung unter ihnen.

Frau Dorfmann schlägt vor, die Broschüre „Bildungswege in Schwerin“, die vor einigen Jahren in deutscher und russischer Sprache erschienen und sehr gut angenommen worden sei, auch in arabischer Sprache zu veröffentlichen. Eine englische Übersetzung sei bereits fertiggestellt, aber noch nicht gedruckt. Frau Gramkow und Herr Avramenko greifen den Vorschlag auf, und wollen prüfen, wie das Vorhaben umgesetzt werden könne.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 4.1 Einführung der Ehrenamtskarte

Vorlage: 00496/2015

Bemerkungen:

Frau Gramkow erläuterte die Beschlussvorlage und dankte allen, die Leistungen und Angebote für die Ehrenamtskarte abgegeben haben. Frau Diessner stellt zwei Entwürfe für die Ehrenamtskarte 2016 und beantwortet die Fragen zu den angebotenen Vergünstigungen. Auf Nachfrage von Frau Herweg kündigt sie eine Evaluation zum Gebrauch der Ehrenamtskarte für Ende kommenden Jahres an. Bis dahin wolle man es auch schaffen, die Finanzierung weiterer Leistungen, insbesondere Freifahrten mit dem Nahverkehr Schwerin, über einen Sponsorenpool zu ermöglichen.

Herr Hoppe schlägt vor, sich den Empfehlungen anderer Ausschüsse anzuschließen und die Zahl der möglichen Empfänger pro Jahr auf 40 Personen zu beschränken. Frau Gramkow informiert über das Vorschlags- und Entscheidungsverfahren. Die Entscheidung über die Vergabe der Ehrenamtskarte falle im Präsidium der Stadtvertretung.

Beschluss:

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss empfiehlt, den Personenkreis für den Empfang der Ehrenamtskarte 2016 auf 40 Personen zu beschränken und die Karte in den Stadtfarben (Blau und Gelb) auszugeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 4.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016

Vorlage: 00467/2015

Bemerkungen:

Frau Herweg nimmt den bei der Einbringung des Teilhaushalts 02 in der letzten Sitzung des Ausschusses geäußerten Vorschlag auf, die Maßnahmen der Gesundheitspflege (41401) nicht weiter als „Wesentliches Produkt“ zu führen. Grund sei, dass das Produkt nahezu nur gesetzlich vorgeschriebene Leistungen beinhalte und sich infolgedessen keine oder nur sehr wenige Steuerungsmöglichkeiten böten.

Der Ausschuss spricht sich einmütig dafür aus, die Gesundheitspflege aus den „Wesentlichen Produkte“ herauszunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage bei 2 Enthaltungen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

Bemerkungen:

Anträge liegen nicht vor.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Gramkow und Frau Wilke möchten die Berichterstattung über den geplanten Selbstbedienungsautomaten in der Stadtbibliothek zum Anlass nehmen, auf einer öffentlichen Veranstaltung vor Ort das Projekt „Selbstbedienungsautomat“ zu präsentieren und zu erläutern. Dazu sind auch die Mitglieder des Ausschusses herzlich eingeladen. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Frau Herweg bittet für die nächste Sitzung des Ausschusses, die in weihnachtlicher Stimmung stattfinden solle, zu prüfen, ob der Raum 6047 frei sei und die Sitzung dort abgehalten werden könne.

gez. Susanne Herweg

Vorsitzende/r

gez. Norbert Credé

Protokollführer/in